

Änderungen im VVO-Tarif zum 1. August 2021

- **Einführung des Bildungstickets**
- **Entfall des SchülerFreizeitTickets**
- **Neue Kurzstrecken-Übersicht online**

Zum 1. August treten Änderungen im Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) in Kraft. „Obwohl die Preise stabil bleiben, haben wir uns entschlossen, alle notwendigen Änderungen zum gewohnten Datum umzusetzen“, erläutert Dr. Oliver Horeni, Mitarbeiter für den Tarif im VVO. „Mit der Einführung des Bildungstickets entfällt das SchülerFreizeitTicket. Und die neue Online-Auskunft für die Kurzstrecke zeigt nun haltestellengenau an, wie weit man mit dem Ticket fahren kann. Unterm Strich bleibt für viele Fahrgäste alles beim Alten.“

Dank finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen bietet jeder sächsische Verkehrsverbund das neue Bildungsticket an. „Das Praktische an dem Ticket ist, dass es jeweils verbundweit gilt“, betont Oliver Horeni. „Für den ganzen VVO kostet das Ticket im Abo nur 15 Euro pro Monat und auch die Mitnahme eines Fahrrades ist inklusive.“ Das Ticket gilt ganztags, also nicht nur zur Schule, sondern auch für die Freizeit, sei es für den Weg zum Sport, Musikunterricht oder zum Freunde-Treffen. Daher löst das Bildungsticket zugleich das bisher angebotene SchülerFreizeitTicket ab, das an Schultagen erst ab 14 Uhr galt. Der niedrige Preis des neuen Tickets ist nur durch die umfassende Finanzierung durch den Freistaat Sachsen möglich, der das Angebot pro Jahr mit 50 Millionen Euro unterstützt. „Alle Informationen gibt es auf der Internetseite www.dein-bildungsticket.de, die die sächsischen Verbände gemeinsam gestartet haben“, so Oliver Horeni weiter.

Ebenfalls zum 1. August startet unter www.vvo-online.de/kurzstrecke eine neue Auskunft zur Gültigkeit eines Abschnitts der 4er-Karte für Kurzstrecken. Die bisher geltenden Regelungen unterschieden sich im Stadt- und Regionalverkehr und machten eine Übersicht schwierig. „Nun kann man einfach seine Haltestelle eingeben und bekommt angezeigt, wie weit man mit einem Abschnitt des Tickets fahren kann“, erläutert Oliver Horeni.

Alle Informationen erhalten die Fahrgäste auf den Internetseiten, in den Servicestellen und an den Info-Telefonen der Partner im Verbund sowie unter www.vvo-online.de und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse